

ANLEITUNGEN, TIPPS & TRICKS

VENTILMANAGEMENT-ÜBUNG

VENTILMANAGEMENT-ÜBUNG

Autorin: Jutta Arens



Das regelmäßige Durchführen der Ventilmanagement-Übung vor jedem Tauchgang wird ab dem DTSA Triox in der Prüfungsordnung gefordert. Dies hat gute Gründe, die aber nicht nur für den sogenannten Technischen Taucher sondern auch für den lufttauchenden Sporttaucher gelten:

In doch meist kalten deutschen Gewässern kommt es immer wieder bei Tauchgängen zur Vereisung eines Atemreglers. Diese Vereisung führt zu einem unkontrollierten Abströmen des Gasvorrates. Die schnellste und einfachste Möglichkeit diesen Gasverlust zu unterbinden ist der eigene Griff an das zugehörige Ventil und das Schließen desselbigen. Ein geübter Taucher kann sein Ventil in unter 10 Sekunden selber schließen.

Natürlich könnte da auch der Tauchpartner helfen, aber in der Zeit, die ein Taucher benötigt, um seinem Partner zu signalisieren, dass er ein Problem hat und welches Ventil bzw. welcher Atemregler davon betroffen ist, vergeht wertvolle Zeit, die zu einem unnötigen Gasverlust führt.

Weitere denkbare Auslöser eines Gasverlustes wären beschädigte O-Ringe oder Schläuche.

Um in einem Notfall aber das Ventil sicher erreichen und schnellst möglich zudrehen zu können, bedarf es zum Einen einer entsprechend konfigurierten Ausrüstung. Hierbei geht es nicht um irgendwelche speziellen Philosophien, sondern um die reine Erreichbarkeit der Ventile. Die Flasche darf also weder zu tief noch zu hoch am Rücken angebracht sein.

Zum anderen bedürfen die zum Schließen des Ventils notwendigen Handgriffe der Übung. Nur Dinge, die oft geübt werden, „sitzen“ auch in Notfallsituationen, wenn andere Stressfaktoren zuschlagen. Und genau diese Übung soll im Folgenden detailliert in Wort und Bild erklärt werden.

Die Ausgangssituation für die Ventilmanagement-Übung ist der Anfang eines jeden (!) Tauchgangs.

Man taucht zunächst auf 3-6 m ab, macht noch den gegenseitigen Blasencheck und positioniert sich dann horizontal liegend Kopf an Kopf mit seinem Tauchpartner. Auf diese Art kann der Tauchpartner den Übenden gut beobachten, sichern und bei Bedarf helfend eingreifen. Wenn beide Taucher gut austariert sind, fängt der erste Taucher mit der Übung an:



ANLEITUNGEN, TIPPS & TRICKS

VENTILMANAGEMENT-ÜBUNG



1. Testen des Backup-Atemreglers.
2. Zudrehen des rechten Ventils (Hauptatemregler) und Leeratmen des Hauptatemreglers.



Und so sieht Schritt 2 unter Wasser aus der Sicht des Tauchpartners aus (hier durchgeführt mit einer Einzelflasche).

Der Tauchpartner ist während der Übung immer bereit zur Gasspende!

3. Wechsel auf den Backup-Atemregler und Verstauen (Wegklippen!) des Hauptatemreglers.



ANLEITUNGEN, TIPPS & TRICKS

VENTILMANAGEMENT-ÜBUNG



4. Aufdrehen des rechten Ventils (Hauptatemregler).

Kurz auf die Luftdusche des weggeklippten Hautatemreglers drücken, um sicherzustellen, dass das rechte Ventil wirklich wieder offen ist.

Für Taucher mit **Einzelflasche** geht es direkt weiter mit Schritt 7...

... falls aber mit **Doppelgerät** getaucht wird, folgen Schritt 5 und 6:

5. Zudrehen der Brücke mit der rechten (!) Hand.

Für das Zudrehen des Brückenventils die rechte Hand zu nehmen bietet sich an, da die Drehrichtung „Zu“ eine anatomisch begünstigte Einwärtsbewegung der rechten Hand vorgibt.



6. Aufdrehen der Brücke mit der linken (!) Hand.

Für das Aufdrehen des Brückenventils dann die linke Hand zu nehmen bietet sich an, da die Drehrichtung „Auf“ eine anatomisch begünstigte Einwärtsbewegung der linken Hand vorgibt.



ANLEITUNGEN, TIPPS & TRICKS

VENTILMANAGEMENT-ÜBUNG

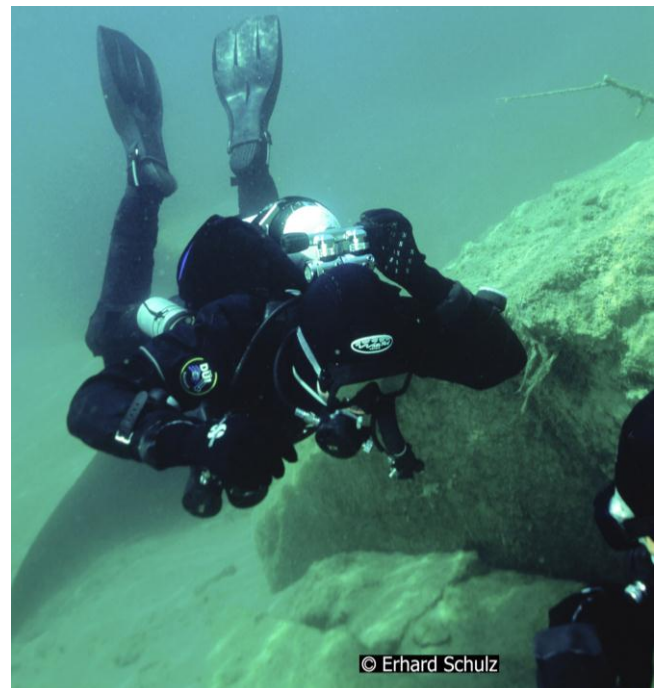


7. Zudrehen des linken Ventils
(Backup-Atemregler)



Und so sieht das Schließen des linken Ventils an einer Einzelflasche im Wasser aus.

Unten rechts in der Bildecke sieht man den Tauchpartner, der die Übung beobachtet und sichert.



© Erhard Schulz

8. Leeratmen des Backup-Atemreglers, während dessen Losklippens des Hauptatemreglers und Wechsel auf den Hauptatemregler.

Achtung: Wer noch Probleme mit dem Klippen der Karabiner hat, löst zuerst den Karabiner des Hauptatemreglers, bevor er das Ventil des Backup-Atemreglers zudreht (also vor Schritt 7)!

ANLEITUNGEN, TIPPS & TRICKS

VENTILMANAGEMENT-ÜBUNG



9. Aufdrehen des rechten Ventils
(Backup-Atemregler).

Durch Betätigen der Luftdusche oder kurzes
Anatmen des Backup-Atemreglers sicher-
stellen, dass das rechte Ventil wieder offen
ist.



Ist der erste Taucher mit der Übung fertig, signalisiert er seinem Tauchpartner ein Okay und dieser kann die Übung durchführen, während der erste Taucher ihn sichert.

Wenn man diese Übung als festen Bestandteil in jeden Tauchgang einbaut, wird man nach kurzer Zeit so geübt darin, dass man in einem tatsächlichen Notfall das Ventil, aus dem das Gas ausströmt, in wenigen Sekunden schließen und sicher auf den eigenen Backup-Atemregler wechseln kann. Zudem nimmt mit ein wenig Routine das Durchführen der Übung nur ca. 2-4 min des Tauchgangs in Anspruch und es werden Grundfertigkeiten wie gute Tarierung, das still auf der Stelle stehen können und gute Wasserlage gleich mittrainiert – gut investierte Zeit in ein deutliches Plus an Tauchsicherheit – und ganz nebenbei macht das gemeinsame Üben auch eine Menge Spaß!

Viel Spaß beim Üben und Tauchen wünscht Euch,

Euer Aachener Tauchclub e.V.